

# Mittelschulinformationstag (MIT): eine Erfolgsstory

StV und Zukunft

Der Schw.StV kennt seit mehreren Jahren im Gebiet der Bildungspolitik ein starkes Produkt, den Mittelschulinformationstag (MIT). Dabei werden an Kantonsschulen und Gymnasien der Schweiz von StVerinnen und StVern, welche sich noch im Studium befinden, Informationen über die Studienrichtungen, die Hochschulplätze sowie über das Alltagsleben als Student in effizienter Form präsentiert. Geleitet wird das Ressort in diesem Jahr von den MIT-Delegierten Judith Greber v/o Scarla und Christian Kaiser v/o Bruce, in Zusammenarbeit mit dem MCC Mirjam Gähweiler v/o Memphis.

## Zielpublikum: angehende Studenten

Wohl kennt jede Hochschule einen Besuchstag, zu welchem die angehenden Maturandinnen und Maturanden eingeladen sind. Doch nimmt der MIT bei den Abschlussklassen der Gymnasien je länger je mehr eine bedeutende Rolle ein. Die Form des MIT ist einfach, aber wirksam. In der Regel werden solche Anlässe an Mittelschulen mit Gymnasialverbindungen des Schw.StV durchgeführt. Eingeladen sind jedoch nicht nur die Mitglieder der Gymnasialverbindung, sondern alle Absolventinnen und Absolventen der Maturaklasse. Dabei ist es der Schulleitung überlassen, ob dieser



**Das Kollegium St. Antonius in Appenzell hat die MIT-Veranstaltung bereits als festen Bestandteil in seiner Jahresplanung aufgenommen. Zwei Gymnasialverbindungen sind dort domiziliert: Die Rotacher und die Penthesilea.**



**Die MIT-Delegierten v.l.n.r.:  
Memphis, Scarla und Bruce.**



Termin während der obligatorischen Schulzeit – was wohl der Idealfall darstellt – oder an einem schulfreien Halbttag durchgeführt wird. Der Lehrkörper der Schule ist während dieser Zeit entlastet. Der gesamte Informationstag wird vom StV unter der Leitung der MIT-Delegierten organisiert.

## Von Studenten für Studenten

Als Referenten werden ausschliesslich StVerinnen und StVer aus diversen Hochschulen und Fachhochschulen aufgeboten. Je nach MIT-Ort sind dies 10 bis 15 Referenten. Im Plenum wird zuerst kurz der Schw.StV präsentiert, sowie die verschiedenen Studienrichtungen und das Bologna-Modell erläutert. Dies erlaubt den angehenden Maturi, sich einen Überblick über das Angebot in der ganzen Schweiz zu schaffen. Anschliessend – ebenfalls im Plenum – berichten die Referenten über weitere Fragen, welche einen angehenden Studiosi interessieren: Kosten, Finanzierungsmodelle, Stipendien, Wohnsituation, Freizeitangebote und dergleichen. Es ist auch geplant, Altherren einzusetzen, welche aus der Optik der Praxis des Berufslebens der wichtigsten Studienrichtungen Red und Antwort stehen.

## Detailinformationen in den Workshops

Nach der Einleitung im Plenum wählt der Teilnehmer den Workshop, in welchem seine bevorzugte Studienrichtung eingehender erläutert wird. Diese Form erlaubt auch eine spontane Diskussion. Dabei geht es um detailliertere Fragen wie Anforderungen der betreffenden Studienrichtung, Zusammensetzung des Stundenplans, durchschnittlicher Lernaufwand, Tagesabläufe und dergleichen. Ein MIT dauert in der Regel knapp drei Stunden. Von den Teilnehmern gibt es

in der Regel nur positives Echo.

*Fortsetzung Seite 31 oben*

## Informationen zum MIT

### Geplante MIT in:

Schaffhausen, Sarnen, Stans.

### Bereits MIT durchgeführt in:

Altdorf, Appenzell, Beromünster, Brig, Disentis, Engelberg, Hochdorf, Immensee.

### Kontaktadresse:

Zentralsekretariat des Schweiz.  
Studentenvereins, Heinz Germann,  
Zentralsekretär, Gerliswilstrasse 71,  
6020 Emmenbrücke.  
Tel. 041 – 269 11 50  
Fax 041 – 269 11 10  
office@schw-stv.ch

### Verantwortlich:

**Judith Greber** v/o Scarla (Berovia, Leonina), MIT-Delegierte

**Christian Kaiser** v/o Bruce (Berchtoldia, Notkeriana), MIT-Delegierter

**Mirjam Gähweiler** v/o Memphis (Waldstättia) MCC

## Altdorf, Appenzell und Disentis

Angeboten wird der MIT an den Gymnasien mit einer Gymnasialverbindung des Schw.StV. Als fixen Anlass im Jahresprogramm ist der MIT bereits in Altdorf, Appenzell und Disentis verankert. Andere Kantonsschulen setzen den MIT sporadisch an oder kennen allenfalls einen Zweijahresrhythmus, zum Beispiel Hochdorf, Beromünster, Brig, Stans, Sarnen und Immensee. Schaffhausen prüft zurzeit das Angebot des Schw.StV. In jedem Fall sind alle Beteiligten, Schulleitung und Lehrkörper, Referenten und Teilnehmer, jeweils begeistert vom Erfolg dieses einfachen, aber effizienten Anlasses. Eine wahre Erfolgsgeschichte.

es

## StV-Ticket

## Ein weiteres Angebot des Schw.StV

Das StV-Ticket

Parallel zum Mittelschulinformationstag (MIT) wird vom Schweizerischen Studentenverein (Schw.StV) das StV-Ticket angeboten. Dieses richtet sich an alle zukünftigen Studentinnen und Studenten einer Hochschule oder Fachhochschule.

### Fragen zur Uni oder Fachhochschule?

Wer als angehende Studentin oder angehender Student eine Universität oder eine Fachhochschule in der Schweiz unverbindlich kennenlernen will oder von einem Studenten oder einer Studentin seines ausgewählten Faches Auskünfte erhalten will, der kann das StV-Ticket nutzen.

Die Anwendung ist sehr einfach. Man wähle die Homepage des Schw.StV unter [www.schw-stv.ch](http://www.schw-stv.ch), klicke auf «Uni-Ticket» und bereits öffnet sich ein einfaches Formular, bei welchem der Name, E-Mail und der gewünschte Studienort sowie die gewünschte Studienrichtung eingegeben wird. Mit der Interessentin, bzw. dem Interessenten wird innerhalb weniger Tage Kontakt aufgenommen. Mitglieder des Schw.StV nehmen sich einen halben bis einen ganzen Tag Zeit, jemanden durch den Uni-Dschungel zu führen. Eine starke Dienstleistung des Schw.StV.

es

## Vereinsleben

# Neues Leben blüht in Obwalden

Subsilvania reaktiviert

Seit 1860 existiert in Sarnen eine Sektion des Schweizerischen Studentenvereins, welche 1887 den Namen «Subsilvania» annahm. Dank ihrer Aktivität und Ausdauer zählte sie zu den führenden Sektionen des Schw.StV. Der Niedergang der meisten Internatssektionen in den 1980er-Jahren erfasste aber auch die Subsilvania. Im Jahr 2000 machte der letzte aktive Sub-

worden ist, haben sich sechs Kandidaten gesammelt, welche das Erbe des Schweizerischen Studentenvereins in Obwalden weiterführen.

### Neustart mit sieben Mitgliedern

Am 17. November 2006 konnte in Sarnen, unter Beisein des hohen Centralpräsidenten Lvcvllvs, des Centralaktuaren Mockä und

des MCC Memphis, sowie zahlreicher Aktiven und Altherren verschiedener Sektionen, der Eröffnungskommers mit gleichzeitiger Reaktivierung stattfinden, an welchem die sieben Mitglieder offiziell in die Subsilvania aufgenommen wurden. Auch das Komitee konnte für dieses Wintersemester durch die



**Eröffnungskommers vom 17. November 2006 in Sarnen. Die Aktivitas der reaktivierten Gymnasialverbindung Subsilvania (von links nach rechts): Andreas Bucher v/o Drachä, Christoph Mathis v/o Merlin, Franziska Winterberger v/o Obscuraxx, Tobias Wallimann v/o Bentox, Marina Cavallari v/o Risataxxx, Caroline Hofer v/o Smash, Kevin Wallimann v/o Eco.**

silvaner die Matura, im selben Jahr, als das Internat geschlossen wurde. Während die umliegenden Sektionen in den folgenden Jahren immer stärker aufblühten, blieb die Subsilvaner-Fahne im Fahnenschrank.

Umso erfreulicher ist es, dass im vergangenen Jahr sieben Schüler für den Beitritt in den Schweizerischen Studentenverein und die Reaktivierung der Subsilvania gewonnen werden konnten. Unter dem Maturanden Tobias Wallimann v/o Bento, der am Zentralfest 2006 in Zug aufgenommen

Aktiven besetzt werden. Die Aktivitas zeigt einen sehr grossen Einsatz und eine grosse Begeisterung für den Schweizerischen Studentenverein, und es sind bereits verschiedene Anlässe, darunter einige WAC, für das Jahr 2007 geplant.

Bedingt durch den mehrjährigen Unterbruch ist bei den meisten Schülern und Lehrern kein Bewusstsein für das Couleurstudententum mehr vorhanden. Es gilt deshalb, dieses an der Schule wieder aufzuzeigen und zu leben. Doch zeigen in den unteren Klassen bereits einige Schüler Interesse am «Treiben» der Subsilvania.

Wenn am 22. September 2007 die Wallfahrt zum Vereinspatron des Schweizerischen Studentenvereins nach Sachseln unternommen wird, darf bestimmt auf die Gastfreundschaft der Subsilvania gezählt werden.

Mike Bacher v/o Archiv  
Dominik Rohrer v/o Seriös